

bargeldloses kassieren.



Kundenkarten

Die idealen Marketinginstrumente für Ihre Kundenbindung.

Kundenkarten sind die idealen Marketinginstrumente und moderne Kommunikationsmittel für effiziente Kundenbindung und -gewinnung. Sie profitieren vom Imagegewinn und heben sich von Ihren Mitbewerbern durch die dauerhafte Präsenz beim Kunden ab.

Einsatz der Karte zur

- Identifizierung mit Ihrem Unternehmen
- dauerhafte Werbung im Portemonnaie
- Legitimation bei Vereinen und Geschäften

Durch den Einsatz von Kundenkarten über unsere Kassensoftware gewinnen Sie Wettbewerbsvorteile gegenüber dem Mitbewerber und Erhöhung des Umsatzes durch:



- Möglichkeit der Gewährung von Rabatten oder Stammkundenboni
- Untersuchung des Kaufverhaltens Ihrer Kunden
- Artikelgenaue Speicherung und Führung aussagefähiger Datensätze
- Kundenindividuelle Beratung anhand der Datensätze
- Kundenorientierte Mailingaktionen über aktuelle Angebote
- direkte Kundenansprache
- Kundenbindung durch z. B.: Parkermäßigung, VIP-Service, bei Umtausch Geld-zurück-Garantie

“Bargeldloses Kassieren”

ec- und Kreditkartenakzeptanz über Acom.

Bargeldlos Bezahlen - ein Wunsch vieler Kunden am Point-Of-Sale, in Praxen, Kanzleien, Werkstätten, Behörden und Dienstleistungsbetrieben, dem sich kein Anbieter von Waren und Dienstleistungen entziehen kann.

Wir liefern Ihnen die passende Lösung (vom Einzelplatz bis zum Kassennetzwerk - mit der Sie alle in Deutschland zugelassenen bargeldlosen Zahlungsarten akzeptieren können.

Für Zahlungsarten mit PIN- Eingabe (z.B. electronic cash) kommt das kompakte PIN-Pad MPP mit Chipkarten- oder Hybridkartenleser zum Einsatz - ZKA-Zulassung und EMV2000-kompatibel.

Durch eine Client-/Server-Architektur unserer Lösungen mit



zentraler DFÜ-Anbindung wird die Netzwerk-Infrastruktur des Kassensystems zur Abwicklung der Zahlungen aller angeschlossenen Kassen verwendet. Ein Anschluss jeder einzelnen Kasse zur Datenfernübertragung (DFÜ) entfällt.

Unsere Unterstützung beim Abschluss der erforderlichen Verträge mit dem Dienstleister für die ec-Kartenabwicklung und den jeweiligen Kreditkarten- organisationen ermöglichen die risikolose und schnelle Integration in Ihre Kassenumgebung.

Preise - ELV (Elektronisches Lastschriftverfahren)

Produktbezeichnung	Beschreibung	Nettopreis	inkl. 16% MwSt.
Standard			
Preis pro Transaktion	Preis je Transaktion im ELVerfahren	0,15 EUR	0,17 EUR
Monatlicher Grundpreis	Grundpreis für Netzbetrieb, Software und Hotline	12,95 EUR	15,02 EUR

zusätzlich zu empfehlen**RLService (Zahlungsgarantie)**

Annahme von EC-Karten im Elektronischen Lastschriftverfahren mit RLService zur ELV-Absicherung (Tag/Kontoverbindung) für 250,00 EUR / mindestens jedoch 0,08 EUR je Transaktion

0,50%
vom Transaktionsbetrag

Einmalige Kosten**Terminalsoftware eIPAY**

Mit eIPAY erweitern Sie Ihr Acom Kassensystem günstig und effizient um die Funktion bargeldloses Kassieren ohne externes Terminal.

kostenlos

Anmeldung, Freischaltung

einmalige Gebühr für Anmeldung / Freischaltung beim AFC Rechenzentrum

29,95 EUR

34,74 EUR

Installation, Programmierung

einmalige Gebühr für Installation

50,00 EUR

58,00 EUR

ISDN-Controller

ISDN-Controller für Verbindung mit dem Rechenzentrum extern als USB-Gerät oder PC-Steckkarte

65,00 EUR

75,40 EUR

Magnetkartenleser

Magnetkartenleser zum Anschluss an Lavané Kassensystem

85,00 EUR

98,60 EUR

Begriffe und Grundlagen

AFC Rechenzentrum GmbH - Die AFC Rechenzentrum GmbH ist 1997 als Dienstleister für die Abwicklung bargeldlosen Zahlungsverkehrs gegründet worden. Kernaufgabe des Rechenzentrums ist es, aus Kredit- und ec-Karten resultierende Umsätze von Kassensystemen zu verarbeiten und an Ihre Empfänger weiterzuleiten.

Anschaltung (Freischaltungsgebühr) - Diese Gebühr wird pro akzeptierte Kartenart einmalig für das Anlegen und Testen der benötigten Software und Datensätze erhoben.

B+S Card Service GmbH - Die B+S Card Service GmbH mit Sitz in Frankfurt-Niederrad ist einer der führenden Dienstleister der deutschen Kartenwelt. B+S ist ein vom ZKA zugelassener Netzbetreiber und gleichzeitig Kreditkartenabrechner für VISA und MasterCard.

Kreditkartenorganisation (KKO) - Für eine Kreditkartenabwicklung ist ein zusätzlicher Vertrag mit einer Kreditkartenorganisation (KKO) erforderlich. Mögliche KKO sind: B+S CardService, Lufthansa AirPlus, CitiCorp Kartensysteme (CKS), Gesellschaft für Zahlungssysteme (GZS) und American Express.

ec-cash (electronic cash) - Dies ist die sicherste und wohl bekannteste Variante der Kartenzahlungen. Hier bezahlt der Kunde am Terminal mit seiner ec-Karte - er gibt hierzu seine Geheimzahl (PIN) in das Terminal ein und bestätigt den Kassenbetrag.

Anschließend wird online die Karte des Kunden überprüft. Nach erfolgreicher Überprüfung (Autorisierung) der Karte auf Verfügungsrahmen und Tageslimit erhält der Händler die Zahlungsbestätigung. Sie haben Nach Online-Prüfung durch das Karten ausgebende Institut und erfolgreicher Transaktion hat der Händler eine 100%ige Zahlungsgarantie der Deutschen Kreditwirtschaft.

ELV-Verfahren - Im elektronischen Lastschriftverfahren (ELV) wird keine online-Überprüfung der ec-Karte vorgenommen, sondern der Kunde unterschreibt den ec-Beleg. Vorteil dieses Verfahrens sind die geringen Verbindungsgebühren, da sämtliche Transaktionen mit einem Verbindungsaufbau (Kassenschnitt) übertragen werden. Eine Zahlungsgarantie ist gegen Aufpreis (über AFC) möglich.

Grundpreis (monatliche Grundgebühr Software / Service)

- Voraussetzung für den gesicherten Betrieb ist die monatliche Gebühr inkl. Hotlineservice. Diese stellt die laufende Aktualisierung der Software, die Einreichung der kumulierten Gutschriften auf ein Konto Ihrer Wahl, sowie den gezielten Support bei Störungen sicher.

OPT - Online Personalisierung Terminal

Umsetzung der Forderung der Deutschen Bundesbank, im Chipkartensystem der deutschen Kreditwirtschaft einen Mechanismus zum automatisierten Schlüsselwechsel einzuführen. OPT ist formell für die Verteilung von ZKA-Schlüsseln zuständig. OPT ermöglicht das elektronische Einbringen der Schlüssel in das Terminal. Die Schlüssel sollen auch weiterhin jährlich gewechselt werden. Nach Bedarf kann auch ein Notfallwechsel unterjährlich durchgeführt werden.

PIN - Personal Identification Number (elektronische Unterschrift)

POS - Point of Sale (Kasse)

POZ - Point of Sale ohne Zahlungsgarantie = Legitimation durch Unterschrift und zusätzliche Abfrage der Bankensperlliste

RLService - Rücklastschriften-Service - Zahlungsgarantie im EL-Verfahren für 250,00 EUR je Tag und Kontoverbindung

Vertragsunternehmen (VU) - Im Kontakt mit einem KKO werden Sie als "Vertragsunternehmen" (VU) bezeichnet. Damit Sie Kreditkartenzahlungen akzeptieren können, benötigen Sie sogenannte Vertrags-Unternehmens-Nummern (VU-Nummern). Diese müssen bei der jeweiligen KKO beantragt werden.

ZKA - Zentraler Kreditausschuss (ein ständiger Ausschuss des deutschen Kreditgewerbes für übergreifende Standards im Massengeschäft der Institute.

ZVT - Zahlungsverkehrsterminal